

## Medienmitteilung vom 13. Juni 2023

### Geteilte Mobilität auf Schaffhauser Strassen

**Die Gewinner des Ideenwettbewerbs im Projekt «Sharehausen» stehen fest: Drei Angebote im Bereich geteilte Mobilität werden der Bevölkerung ab Juli im Sinne eines zeitlich befristeten Tests zur Verfügung stehen. Mit «Mobility – Carsharing für alle», «smargo – Shared Micro Cargo» und «TIER – Testbetrieb mit E-Trotti und E-Bikes» wird ein breites Angebot geschaffen.**

In den Legislatorschwerpunkten 2021-2024 steht: «Die Stadt Schaffhausen bietet eine stadtverträgliche Mobilität». Die Smart-City-Strategie sieht vor, dass «Schaffhausen Sharing-Angebote im Stadtverkehr ermöglicht» und im Handlungsfeld «Mobilität» der städtischen Klimastrategie wird dem Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf den ÖV hohe Relevanz eingeräumt. Zudem wird im Gesamtverkehrskonzept der Stadt Schaffhausen eine innovative Stossrichtung gefordert: Es soll eine attraktive Testumgebung für neue und innovative Mobilitätsangebote (Digitalisierung, Sharing) geboten und Pilotversuche sollen begleitet und ausgewertet werden. Vor dem Hintergrund dieser Strategie- und Planungsdokumente entwickelt die Stadt Schaffhausen ein standort- und bedarfsorientiertes Konzept für geteilte Mobilität und lanciert drei Testbetriebe, um Erfahrungen aus erster Hand zu sammeln. Das Projekt wird durch das «Front Runner»-Programm von EnergieSchweiz für Gemeinden gefördert.

### Mit Dialog und Ideenwettbewerb zu Vorschlägen für verschiedene Zielgruppen

Die Stadt wählte für das Thema der geteilten Mobilität bewusst einen partizipativen Ansatz und suchte im Rahmen der ersten Schaffhauser Digitaltage 2022 das Gespräch mit der Bevölkerung. Über einen breit kommunizierten Ideenwettbewerb wurden danach Bedürfnisse und Angebote von und für die Schaffhauser Bevölkerung gesucht und gefunden. Eine divers zusammengesetzte Fachjury aus Fachpersonen aus der Verwaltung sowie externen Expertinnen und Experten kürte aus den eingegangenen Ideen schliesslich drei Siegerprojekte für unterschiedliche Zielgruppen. So werden unter anderem Autofahrerinnen und Autofahrer, das Gewerbe und ÖV-Nutzerinnen und -Nutzer gleichermaßen berücksichtigt. Die Siegerprojekte wurden abschliessend vom Stadtrat freigegeben.

### Gekürte Ideen: «Mobility für alle», «smargo», «TIER Testbetrieb»

Im Rahmen eines zeitlich befristeten Testbetriebs werden ab dem 3. Juli 2023 drei verschiedene Mobilitätsformen angeboten: «Mobility – Carsharing für alle», «smargo – Shared Micro Cargo» und «TIER – Testbetrieb mit E-Trotti und E-Bikes». Durch einen zeitlich beschränkten Testbetrieb können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, bevor die Angebote und entsprechende Infrastrukturen allenfalls dauerhaft angeboten werden.

### 1) Mobility – Carsharing für alle: Probeabos für autofahrende Einwohnerinnen und Einwohner

Über die Laufzeit von einem Jahr erhalten interessierte Schaffhauser Einwohnerinnen und Einwohner, solange Vorrat, eine kostenlose Jahresmitgliedschaft bei Mobility. Effektive Fahrkosten werden weiterhin von den Nutzerinnen und Nutzern übernommen. Erfahrungen aus der Stadt Wil sind vielversprechend und zeigen, dass so die Nutzungsquote geteilter Autos erhöht werden kann und Einstiegshürden abgebaut werden. Mobility-Sprecher Stefan Roschi sagt: «Das Angebot ist ideal, um erste Erfahrungen mit nachhaltiger Mobilität zu machen. Wer Carsharing nutzt, hat für jede Situation das passende Auto und spart damit nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt.»

### 2) smargo – Shared Micro Cargo: Transportlösung für das Gewerbe und private Haushalte

Die Idee der Mobilitätsakademie des TCS liefert, zeitlich beschränkt auf zwei Jahre und mit Unterstützung der TCS Sektion Schaffhausen, einen Lösungsansatz zur Herausforderung des Güterverkehrs in den Städten. Durch eine stundenweise Miete eines elektrisch angetriebenen Kleintransporters können Lieferfahrten, Entsorgung, Versorgung, Veranstaltungslogistik, Grosseinkäufe und der Transport von sperrigen Gütern CO<sub>2</sub>-frei getätigt werden. Das Angebot steht allen offen, bspw. Gewerbetreibenden, Veranstaltern oder Kundinnen und Kunden der Geschäfte in der Innenstadt. Für die Buchung der Fahrzeuge wird die bereits in Schaffhausen eingesetzte Plattform [www.carvelo.ch](http://www.carvelo.ch) genutzt. «Mit dem Smargo-Fahrzeug, das sich mit seiner Breite von nur 1.3 Meter ideal für die engen Verhältnisse im urbanen Raum eignet, schaffen wir für den Warentransport von Betrieben und Haushalten ein emissionsloses und platzsparendes Sharing-Angebot», so der Projektleiter Mathias Halef von der Mobilitätsakademie des TCS.

### 3) TIER Testbetrieb mit E-Trottis und E-Bikes: In Kombination mit dem ÖV

Das Ziel der TIER Mobility ist es, eine nachhaltige und selbsttragende Option für geteilte Mobilität für die Stadt Schaffhausen und ihre Bevölkerung zu bieten. Mit insgesamt 200 E-Trottinets und 20 E-Bikes an insgesamt ca. 70 Standorten kann im zeitlich befristeten Testbetrieb von einem Jahr durch kombinierte Angebote mit bestehenden Mobilitätsoptionen ein zusätzliches Angebot geschaffen werden. Die Miete der Fahrzeuge kann nur an einem der Standorte beendet werden, damit keine E-Trottis frei in der Stadt abgestellt werden können. Emre Argön, Geschäftsführer bei TIER Schweiz: «Wir freuen uns sehr, unsere Präsenz in der Schweiz weiter auszubauen und ab Juli auch Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen von Schaffhausen unsere umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel zur Verfügung zu stellen. Mit unseren E-Trottis und E-Bikes wollen wir Pendlern in Verbindung mit dem ÖV eine echte Alternative zum Auto bieten und gleichzeitig die Verkehrs- und Klimaziele der Stadt unterstützen.»

### **Lancierung der Testbetriebe am Montag, 3. Juli 2023 um 16.30 Uhr in der Stahlgießerei**

Die offizielle Lancierung der Testbetriebe findet am Montag, 3. Juli 2023 um 16.30 Uhr in der Stahlgießerei statt. Dabei werden die Angebote und die Vorteile für die Schaffhauser Bevölkerung vorgestellt und die verschiedenen Fahrzeuge können live vor Ort besichtigt und ausprobiert werden. Während der Durchführung und nach Ablauf des zeitlich befristeten Tests werden die Nutzungen analysiert, um über eine dauerhafte Einführung entscheiden zu können.

In den Wochen bis zur Lancierung werden nun weitere Vorbereitungsarbeiten, wie bspw. die Markierungen der Standorte für die TIER-Fahrzeuge, durchgeführt. Weitere Informationen, bspw. zu Standorten oder Rückmeldungen, finden sich auf der Website: [www.sharehausen.ch](http://www.sharehausen.ch)

Ansprechpersonen:

Peter Neukomm, Stadtpräsident  
Telefon: +41 52 632 52 11  
E-Mail: [peter.neukomm@stsh.ch](mailto:peter.neukomm@stsh.ch)

Ramon Göldi, Programmleiter Smart City  
Telefon: +41 52 632 69 35  
E-Mail: [ramon.goeldi@stsh.ch](mailto:ramon.goeldi@stsh.ch)